

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 61 (1935)  
**Heft:** 31

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.06.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Ermunterung

Hat nicht alles Mass und Grenze?  
Auch die Krise, diese Schlampe,  
Wird verlöschen einst wie eine  
Klänglich ausgebrannte Lampe.  
Ist nicht blasser und verdunkelt  
Schon ihr Schein?  
Bald wird sie nun ausgefunkelt  
Haben und gestorben sein.

Sprecht's euch vor:  
Jetzt muss es besser werden!  
Singt's im Chor:  
Bald lenzt es auf der Erden!  
Spannt die Muskeln, Stählt die Nerven,  
Macht mobil die Kraftreserven  
Eurer Herzen überall,  
Und die Krise kommt zu Fall!

Ohne Dank und ohne Stein  
Dann im bleiverschlossnen Sarge  
Soll die epidemisch Arge  
Klaffertief begraben sein.

Nuba



Für diese

## SONDER-NUMMER

suchen wir noch eine Masse Beiträge.

Nicht mitmachen

dürfen nur solche, die nachweislich in der  
Diktatorenlehrlingsprüfung durchgefallen sind.

Sonntagszeichner  
wenden sich an Bö in Steinach.  
Sonntagsdenker  
wenden sich an Beau, Bahnpost-  
fach 16 256, Zürich.

Jeder angenommene Beitrag  
wird prämiert. Winkende Preise siehe nächste  
Nummer.

Endtermin für Einsendungen: 1. September.



Nur echt von E. Meyer, Basel

### Japanisch- Italienische Freundschaft

Der Mikado spricht:  
Was mein Bruder Mussolini will, das  
will ich auch — nämlich Abessinien!  
Null-Null

### Greuelnachricht aus Bern

Ich spaziere Sonntag der Aare ent-  
lang, Richtung unten am Bierhübeli.  
Da begegnen mir zwei Deutsche in  
kompletter Bergausrüstung und fra-  
gen mich: «Erlauben Sie, kennen Sie  
uns sage, wie man den Bierhubel am  
beste besteigt?»

«Aber sicher!» erklärte ich höflich.  
«Da gehen Sie am besten dort den  
Fussweg rauf und dann immer der  
Tramlinie nach. Dann können Sie gar  
nicht fehl gehen!» Makro

### Hundstags- Probleme

Welche Ammer zwitschert nicht?  
Die Waschl-ammer!

Was für ein Ohr trägt keine Ringe?  
Das Mete-or! Geisha

### Was soll ich trinken?

Mein Chef ist ein überzeugter Ab-  
stinient. Kürzlich kam er in den  
Waschraum, wie ich gerade im Be-  
griffe war, Wasser zu trinken. Ich  
benutzte die Gelegenheit, um einige

Punkte zu holen, und sagte: »'s Was-  
ser trinken ist gsünder als 's Wie  
sufen!« und trank demonstrativ wei-  
ter. Darauf mein Chef: «En vernün-  
ftige Mönch trinkt au nid viel  
Wasser!» und ging weg. ng

(... ja, sicher, — denked Sie nu a die  
viele Wasserköpf! - Der Setzer.)

E Rahm



Das Arosener Plakat  
von der Zensur genehmigt